

Wie viel darf ein Reiter wiegen?

Neue Broschüre des Schweizer Tierschutz STS

Ein zu hohes Gewicht von Reiterin oder Reiter belastet den Rücken der Pferde erheblich. Diesem Umstand wird zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt, wie der Schweizer Tierschutz STS beobachtet.

Die goldene Faustregel lautet: Der Reiter darf maximal 15 Prozent des Pferdegewichts wiegen. Das gilt für Turnierreiterinnen ebenso wie für Freizeitreiter.

Der STS forderte den Schweizerischen Verband für Pferdesport SVPS auf, sich dem Thema anzunehmen. Der Pferdesportverband rief daraufhin eine Arbeitsgruppe Reitergewicht ins Leben, bestehend aus Schweizer Pferdefachpersonen, dem STS und Vertretern des SVPS. Resultat ist eine frisch publizierte Broschüre mit vielen Tipps zum Reitergewicht.

Ein gewichtiges Thema

Reiten wird offiziell als Sport bezeichnet, doch in erster Linie ist es – wenn wir ganz ehrlich sind – das Pferd, das hauptsächlich die physische Arbeit leistet. Das Pferd als Athlet bewegt und trägt uns von A nach B, es befolgt unsere Hilfen und überwindet mit uns sogar Hindernisse.

Pferde und Ponys sind nicht zum Tragen von Lasten geboren, werden aber durch Training und Ausbildung bis zu einer gewissen Belastung dazu fähig. Das Körpergewicht des Reiters im Pferdesport spielt eine wichtige Rolle und hat viele Facetten. Es lässt sich unmöglich mit einer allgemeingültigen Ziffer reglementarisch festhalten. Denn das Gewicht, das ein Pferd tragen kann, ist sehr individuell und spezifisch auf das jeweilige Pferd-Reiter-Paar bezogen.

Viele Faktoren sind entscheidend: die Fitness und der Ausbildungsstand von Pferd und Reiter, die Ausrüstung, die Rasse sowie das Einsatzgebiet des Pferdes. Es geht bei dieser ernstzunehmenden Thematik keineswegs nur um übergewichtige Menschen, sondern beispielsweise auch um Kinder, die aus dem Ponyalter und vor allem der Ponygrösse herausgewachsen sind. Oder um grossgewachsene Frauen und Männer, die trotz sportlicher Statur und einem guten Fitnesszustand auch etwas mehr Kilos auf die Waage bringen.

Keine zu schweren Personen auf Pferden oder Ponys

«Das Gewicht der Reiterin oder des Reiters belastet den Rücken des Equiden. Eine zu hohe Belastung gefährdet das Tierwohl. Aus Sicht des Schweizer Tierschutz STS können auch gewichtige Personen den Reitsport ausüben, wenn sie sich bei der Wahl des Pferdes oder Ponys für einen passenden Typ

entscheiden. Wenn Tiere genutzt werden, muss ihr Wohlbefinden gesichert sein und zwingend an erster Stelle stehen. Menschen, die reiten, müssen sich ihrer Verantwortung gegenüber dem Pferd und dessen Gesundheit jederzeit bewusst sein. Eine Überbelastung des Pferdes ist tierschutzwidrig. Im Zweifelsfall sollte immer ein Experte zu Rate gezogen werden.»

Diese Broschüre soll zum Nachdenken, Hinschauen und Sich-selbst-Hinterfragen anregen. Sie soll konstruktive und angebrachte Lösungen und Möglichkeiten aufzeigen, wie man mit diesem heiklen Thema umgehen könnte und wie der Einsatz der Pferde fair und tierschutzgerecht gewährleistet wird.

Bern, im Mai 2022

Der Schweizerische Verband für Pferdesport SVPS, seine Mitgliederverbände sowie der Schweizer Tierschutz STS.